

### 1. Titel des Forschungsvorhaben

IKT Warentest "Reparaturverfahren für Anschlussstutzen" 2

### 2. Quelle, z.B. Fachzeitschrift, WWW

<http://www.ikt.de/down/c0072langbericht.pdf>

### 3. Bearbeitungszeitraum

Januar 2003 bis Juni 2004

### 4. Zusammenfassende Darstellung des Vorhabens auf einer halben DIN A4-Seite

Das IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur hat eineinhalb Jahre lang Reparaturverfahren für Anschlussstutzen vergleichend getestet. Untersucht wurden sieben Injektionsverfahren und sechs Hutprofilverfahren. Drei Schwerpunkte standen im Vordergrund der Untersuchungen: Qualitätssicherung der Verfahrensanbieter, Systemprüfungen und Baustellen-Untersuchungen.



Abbildung 1: Injektionspacker mit Schalungsschild und Absperrblase



Abbildung 2: Packer mit Hutprofil

Die Ergebnisse der Reparatur sind i.d.R. nicht mit dem Neubau vergleichbar. Eine Vielzahl der untersuchten Verfahren erfüllt die Anforderungen des Tests nicht. Die Anschlussstutzen waren meist schon unmittelbar nach der Reparatur, und fast immer nach Hochdruckspülung, undicht. Auch führte die Belastung durch Hochdruckspülung unter Einbringung von Granulat z.T. zu erheblichen Schäden an den Reparaturen. Vor allem bei den so genannten „Extremschäden“ konnte häufig die Funktionsfähigkeit des Anschlussstutzens durch die Reparatur nicht signifikant verbessert werden bzw. sie verschlechterte sich sogar (z.B. Verstopfungsgefahr).

Sämtliche Untersuchungen und Testergebnisse im Detail sowie der zugehörige Bericht stehen unter <http://www.ikt.de/> zum Download zur Verfügung.

### 5. Weitere Informationen, wie Bearbeiter, Auftraggeber u.s.w.

*Bearbeiter:*

Dr.-Ing. Bert Bosseler; Dipl.-Ing. Gunter Kaltenhäuser  
IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur

Auftraggeber:

Ahlen, Alsdorf, Beckum, Bergisch Gladbach, Braunschweig, Dinslaken, Dortmund, Düsseldorf, Espelkamp, Essen, Gladbeck, Hamburg, Hamm, Hemer, Hilden, Iserlohn, Kamen, Kempen, Monheim am Rhein, Neuss, Mönchengladbach, Recklinghausen, Rietberg, Troisdorf, Tönisvorst, Warendorf.